

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Enttäuschung! Wie gehen Sie, Herr Kurte, mit Enttäuschungen um?, so werde ich oft gefragt, wenn trotz intensiven Bemühungen um einen jungen Menschen dessen Lebensweg in Abseits führt und er die ausgestreckten Hände nicht ergreift. Eine solche Enttäuschung habe ich mit Dominik erlebt, der das Praktikum trotz umfassender und liebevoller Vorbereitung nicht beendet hat. Er hat sich sprichwörtlich aus dem Felde gemacht.

Der Umgang mit solchen Enttäuschungen wird intensiv mit meinem Team aufgearbeitet. Wir suchen nach Erklärungen, nach Hintergründen, schauen uns die Lebensbiografie des jungen Menschen an, suchen das Gespräch mit unseren Kooperationspartnern und wenn möglich auch mit dem familiären Umfeld des Jungen.

Nach einer professionellen Aufarbeitung von Problemen darf ich Situationen auch immer wieder in die Hände Gottes legen; denn niemand fällt tiefer als in Gottes Hände. So sehe ich auch Dominik, trotz seiner Fehlleistungen, in der Hand Gottes. Das Wissen darum beruhigt mich.

Unser pädagogischer Alltag erlebt immer wieder Enttäuschungen, doch auf der anderen Seite erleben wir die Lichtblicke, die Begeisterung und die Erfolge in unserer Arbeit.

★ Unser Simon hat nach langem Suchen einen Ausbildungsplatz als Dachdecker gefunden. Er ist so stolz darauf.

★ Unser Patrick hält seinen Gesellenbrief zum Maler in den Händen und wird am 08. Juli losgesprochen.

★ Unser Michael fühlt sich so wohl in seiner Pflegefamilie und sein Auszug ist zu Beginn der Sommerferien geplant.

★ Wir freuen uns über Zusagen für etliche unserer Bewohner in berufsvorbereitende Maßnahmen.

★ Für unseren Julian planen wir zum 31. Juli 2010 seinen Auszug in die Eigenständigkeit. Neben vielen positiven Aspekten mischt sich bei Julian auch Angst in sein Vorhaben.

★ Dankbar sind wir für viele Nachfragen um Aufnahme in unserem Haus. Die Vorstellungsgespräche verlaufen extrem unterschiedlich und ich bin jedes Mal gespannt auf die erste Begegnung.

★ Unsere 1. Gesellschafterversammlung fand am 18. Juni statt und wir durften eine durchaus positive Bilanz ziehen. Hier wurde uns noch einmal deutlich, wie sehr uns Ihre Unterstützung dabei geholfen hat.

★ Zwei Tage später machte ich mich auf nach St. Augustin zur Priesterweihe unseres ehemaligen Bewohners Vinh Vu. Ein unvergesslicher Tag!

★ Den 24. Juni feierten wir als „Johannistag“ und nicht nur, weil ich Johannes heiße.

★ Einen Tag später wurde unsere Inga Lange 30 Jahre und nachmittags gratulierten zuerst unsere Jung's und abends dann wir Kollegen und Kolleginnen.

★ Den 50. Geburtstag feierte das Bonifatius-Förderezentrum am Samstag, den 26. Juni. So manchen Weggefährten konnten wir in die Arme schließen. Die Sonne schien kräftig und der Schulhof verwandelte sich in ein großes Restaurant.

★ Am gleichen Tag gratulierten unsere Jung´s unseren Nachbarn zur Silberhochzeit.

★ Unsere Freundinnen und Freunde in St. Josef in Bad Kissingen stellten am Sonntag, 27. Juni, ihr neues Zuhause der Öffentlichkeit vor. Uns war es ein großes Anliegen den Tag der offenen Tür dort mitzerleben. Unsere Elfriede Hüser-Wesemann und unsere Verena Schumacher machten sich dazu auf die lange Reise.

Übrigens: Gratulation zu dem wirklich freundlich und einladendem Haus.

★ Und am späten Nachmittag freuten sich unsere Jung´s über das 4:1 über England.

Unser Kalender ist immer prall gefüllt mit Terminen. Und wie bereits angekündigt nennen auch wir Ihnen immer wieder einen sehr wichtigen Termin: Am Sonntag, den 03. Oktober 2010 feiern wir unser 20jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Sie alle sind unsere Ehrengäste!

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem festlichen Dankgottesdienst auf unserem Gelände und nach einem kleinen Festakt eröffnen wir einen Bauernmarkt mit allem drum und dran.

Der Juli steht ganz im Zeichen von Erholung und wir planen derzeit zwei Ferienfreizeiten und erstmals seit 20 Jahren wird unser Haus in der Zeit vom 19. Juli bis 27. Juli geschlossen sein. Nur unsere Außenwohngruppe in Etteln läuft während dieser Zeit weiter.

In den vergangenen Jahren haben Sie uns immer großzügig für die Ferienfreizeit unterstützt. Dürfen wir auch in diesem Jahr mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Eine Freizeit findet in Ungarn statt und die zweite in Bayern. Denken Sie bitte an uns!

Bei uns im Paderborner Land hat die Zeit der Schützenfeste begonnen. Unser Josef und unser Daniel sind aktive Schützen und haben extra für Sie ihre Uniform angezogen und möchten sich Ihnen präsentieren.

So läuft das Jahr 2010 mit Riesenschritten dahin. Genießen Sie den herrlichen, sonnendurchfluteten Sommer und gönnen Sie sich immer wieder Momente der Erholung, der Ruhe und Stille und Zeiten in der Natur.

Welch großes Geschenk!

Lassen Sie uns gemeinsam diese Freude an der Schöpfung teilen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle im Namen unserer Jung´s und all unserer Mitarbeiter/innen.

Ihr



Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de